

## Protokoll

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 09.03.2015 im Amtshaus der Marktgemeinde.

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.03.2015 mit Kurrende.

Anwesend:

- Paul Horsak
- Ziegelwagner Franz
- Gruber Gottfried
- Maron Margarete
- Mayer Johann
- Mündl Günter
- Seitz Sandra
- DDr. Fitzgerald Robert
- Goldgruber Reinhard
- Maleschek Robert
- Friedl Josef
- Alt Johann
- Hutterer Sabine
- Winter Robert
- Mag. Singer Eva
- Tiefenbacher Andreas
- Zack Stephan
- Weinheber-Janota Alexandra
- Ing. Waldschütz Gerhard
- Feyertag Josef ab 19.37 Uhr

entschuldigt abwesend waren: -----

nicht entschuldigt abwesend: -----

Schriftführerin: Sauter Rosemarie

außerdem anwesend: Pressereferent Wanderer Leopold, NÖN Wienerwald,  
Spiegl Alfred, Bgm. a.D. Johann Dill ab 19.50 Uhr

Altersvorsitzender:

(bis zur Annahme der Wahl durch den neuen Bürgermeister): Ziegelwagner Franz

Vorsitzender (ab der Wahl zum Bürgermeister): Bgm. Horsak Paul

### Verlauf der Sitzung:

Der Altersvorsitzende Ziegelwagner Franz begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Gemeinderäte ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2 NÖ GO). Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes,

des Vizebürgermeisters und des Prüfungsausschusses (§ 96, Abs. 2 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Ebenso war auch die Gemeinderatssitzung unter Anführung der Tagesordnung öffentlich kundgemacht.

### **Tagesordnung:**

- TOP. 1. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte/Innen
- TOP. 2. Wahl des Bürgermeisters
- TOP. 3. Wahl des Gemeindevorstandes
- TOP. 4. Wahl des Vizebürgermeisters
- TOP. 5. Wahl des Prüfungsausschusses
- TOP. 6. Bestellung des Umweltgemeinderates
- TOP. 7. Bestellung von Jugendgemeinderäten
- TOP. 8. Bestellung eines/r Bildungsgemeinderates/In
- TOP. 9. Wahl der Gemeinderatsausschüsse
- TOP. 10. Bestellung eines Ortsvertreters und eines Ortsvertreters-Stellvertreters gem. § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007
- TOP. 11. Entsendung der Vertreter in die Verbände

#### **TOP. 1.) Angelobung der neugewählten Gemeinderäte**

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

**„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Kirchstetten nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.**

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

#### **TOP. 2.) Wahl des Bürgermeisters**

Der Klubsprecher der ÖVP, GR Ziegelwagner gibt folgenden Wahlvorschlag ab. Der bisherige Bürgermeister GR Paul Horsak soll als Bürgermeister wieder gewählt werden. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingebracht.

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel steht ein Nebenraum zur Verfügung. Zur Abgabe der Stimmzettel steht eine Wahlurne bereit. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Sandra Seitz...(ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Sabine Hutterer...(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 20  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 20

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Paul Horsak	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Reinhard Goldgruber	1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Paul Horsak mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO). Dieser erklärt, auf Befragen des Altersvorsitzenden, die Wahl anzunehmen.

### **TOP. 3.) Wahl des Gemeindevorstandes**

Der neu gewählte Bürgermeister Paul Horsak übernimmt den Vorsitz.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Sandra Seitz...(ÖVP)  
Das Mitglied des Gemeinderates Sabine Hutterer...(SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem Vizebürgermeister noch vier geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden sollen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss gem. § 101 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und über die Anzahl der zu wählenden, geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

#### **Antrag:**

**Bürgermeister Horsak stellt den Antrag, einen Vizebürgermeister und zusätzlich noch 4 geschäftsführende Gemeinderäte/Innen zu wählen.**

#### **Beschluss:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erreichten Parteisummen auf diese Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

<u>Wahlpartei: ÖVP</u>	<u>4 Mitglieder</u>
<u>Wahlpartei: SPÖ</u>	<u>1 Mitglied</u>

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ Gemeindeordnung 1973):

Wahlpartei: ÖVP:

GR Franz Ziegelwagner, GR Johann Mayer, GR Margarete Maron, GR Sandra Seitz

Wahlpartei: SPÖ:

GR Robert Winter

Die Wahlparteien FPÖ und die Grünen haben aufgrund des Wahlergebnisses keinen Anspruch auf die Besetzung eines geschäftsführenden Gemeinderates.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	20
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	20

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied .Franz Ziegelwagner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Margarete Maron	20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Johann Mayer	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Sandra Seitz	20 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	20
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	20

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Robert Winter	20 Stimmzettel
--	----------------

Die Gemeinderäte Franz Ziegelwagner, Johann Mayer, Margarete Maron, Sandra Seitz, Robert Winter sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt. Diese erklären jeweils auf Frage von Bgm. Horsak, die Wahl anzunehmen.

#### **TOP. 4.) Wahl des Vizebürgermeisters**

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) .

Der Bürgermeister gibt folgenden Wahlvorschlag der ÖVP ab. GR Franz Ziegelwagner soll zum Vizebürgermeister gewählt werden. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingebracht.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
 Das Mitglied des Gemeinderates Sandra Seitz...(ÖVP)  
 Das Mitglied des Gemeinderates Sabine Hutterer...(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 20  
 ungültige Stimmen 2  
 gültige Stimmen 18

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 und 2, weil leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Ziegelwagner 15 Stimmzettel  
 auf das Gemeinderatsmitglied Johann Mayer 2 Stimmzettel  
 auf das Gemeinderatsmitglied Sandra Seitz 1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Franz Ziegelwagner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt. Dieser erklärt auf Frage von Bgm. Horsak, die Wahl anzunehmen.

#### **TOP. 5.) Wahl des Prüfungsausschusses**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
 Das Mitglied des Gemeinderates Sandra Seitz...(ÖVP)  
 Das Mitglied des Gemeinderates Sabine Hutterer...(SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 5 Mitglieder des Gemeinderates zu Prüfungsausschussmitgliedern zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei: ÖVP: 4 Mitglieder

Wahlpartei: SPÖ: 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: Österreichische Volkspartei Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP)

GR DDr. Robert Fitzgerald  
 GR Reinhard Goldgruber  
 GR Alexandra Weinheber-Janota  
 GR Ing. Gerhard Waldschütz

Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ).

GR Sabine Hutterer

abgegebene Stimmen 20  
 ungültige Stimmen 0  
 gültige Stimmen 20

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied DDr. Robert Fitzgerald	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Reinhard Goldgruber	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Alexandra Weinheber-Janota	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Gerhard Waldschütz	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Sabine Hutterer	20	Stimmzettel

Die Gemeinderäte DDr. Robert Fitzgerald, Reinhard Goldgruber, Alexandra Weinheber-Janota, Ing. Gerhard Waldschütz und Sabine Hutterer sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt und nehmen auf Befragen die Wahl an.

**TOP. 6.) Bestellung des Umweltgemeinderates**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Umweltgemeinderat für diese Amtsperiode bestellt werden muss.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird vorgeschlagen, GR Josef Friedl zum Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragten zu bestellen. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge Herrn GR Josef Friedl zum Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragten bestellen.**

**Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür**

**1 Gegenstimme (GR Ing. Gerhard Waldschütz)**

**TOP. 7.) Bestellung von Jugendgemeinderäten**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Jugendgemeinderat für diese Amtsperiode bestellt werden muss.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird vorgeschlagen, GR Sandra Seitz zur Jugendgemeinderätin zu bestellen.

Nachdem wir in der vergangenen Legislaturperiode zwei Jugendgemeinderäte hatten, soll die SPÖ-Fraktion ebenfalls einen Jugendgemeinderat stellen.

Die SPÖ-Fraktion schlägt vor, GR Andreas Tiefenbacher zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge Frau GR Sandra Seitz und GR Andreas Tiefenbacher zu Jugendgemeinderäten bestellen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP. 8.) Bestellung eines Bildungsgemeinderates**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Bildungsgemeinderat für diese Amtsperiode bestellt werden muss.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird vorgeschlagen, GR DDr. Robert Fitzgerald zum Bildungsgemeinderat zu bestellen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge GR DDr. Robert Fitzgerald zum Bildungsgemeinderat bestellen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP. 9.) Wahl der Gemeinderatsausschüsse**a) Sachverhalt:

Gem. § 107 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Gemeinderat die Anzahl der Ausschüsse, die Anzahl der Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse sowie deren Arbeitsbereich zu beschließen.

Bgm. Horsak führte nach der Gemeinderatswahl Gespräche mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und konnten sich alle Fraktionen auf folgende Ausschussbildungen für die kommende Legislaturperiode einigen.

Name	Arbeitsbereich	Mitglieder
Volksschul-, Kindergarten-, Jugend- und Sportausschuss	Volksschule, Kindergarten, Jugend und Spielplätze, Sport	7 Mitglieder
Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschuss (+ offener Arbeitskreis Kunst und Kultur)	Finanzen, Raumordnung, Wirtschaft, Nahversorger, Bauhof, Öffentliche Gebäude, Kunst und Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit	8 Mitglieder
Straßen-, Wege-, Energie- und Friedhofsausschuss	Erneuerbare Energie, Leader, Straßen- und Wegebau, Ortsbeleuchtung, Friedhof	5 Mitglieder
Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsausschuss	Soziales, Familienangelegenheiten, Gesundheit, Gesundheitstag, Bildungswesen	6 Mitglieder
Wasser- und Abwasserausschuss	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	5 Mitglieder

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge folgende fünf Ausschüsse, die Anzahl deren Mitglieder sowie den Arbeitsbereich der einzelnen Ausschüsse beschließen:

<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Mitglieder</b>
<b>Volksschul-, Kindergarten-, Jugend- und Sportausschuss</b>	<b>Volksschule, Kindergarten, Jugend und Spielplätze, Sport</b>	<b>7 Mitglieder</b>
<b>Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschuss (+ offener Arbeitskreis Kunst und Kultur)</b>	<b>Finanzen, Raumordnung, Wirtschaft, Nahversorger, Bauhof, Öffentliche Gebäude, Kunst und Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>8 Mitglieder</b>
<b>Straßen-, Wege-, Energie- und Friedhofsausschuss</b>	<b>Erneuerbare Energie, Leader, Straßen- und Wegebau, Ortsbeleuchtung, Friedhof</b>	<b>5 Mitglieder</b>
<b>Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsausschuss</b>	<b>Soziales, Familienangelegenheiten, Gesundheit, Gesundheitstag, Bildungswesen</b>	<b>6 Mitglieder</b>
<b>Wasser- und Abwasserausschuss</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>	<b>5 Mitglieder</b>

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

b) Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Wahlvorschläge der Sozialdemokratischen Partei (SPÖ), der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) und der Volkspartei Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP) für die Mitglieder der vorgenannten Ausschüsse zur Kenntnis.

(siehe Beilage B 1- B3)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel zieht Bgm. Horsak die Gemeinderäte Sandra Seitz (ÖVP) und Sabine Hutterer (SPÖ) bei.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Sozialdemokratische Partei (SPÖ) ergibt:

20 abgegebene Stimmen,

0 ungültige Stimmen,

20 gültige Stimmen

**Der Wahlvorschlag der SPÖ ist daher einstimmig vom Gemeinderat angenommen. (siehe Beilage B 1)**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der FPÖ ergibt:

20 abgegebene Stimmen,

0 ungültige Stimmen,

20 gültige Stimmen

**Der Wahlvorschlag der FPÖ ist daher einstimmig vom Gemeinderat angenommen. (siehe Beilage B 2)**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der ÖVP ergibt:

20 abgegebene Stimmen,

0 ungültige Stimmen,

20 gültige Stimmen

**Der Wahlvorschlag der ÖVP ist daher einstimmig vom Gemeinderat angenommen. (Siehe Beilage B 3)**

c.) Sachverhalt:

**Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Vorsitzenden- u. Vorsitzenden-Stellvertreter Stellen wie folgt zu beschliessen:**

**Volksschul-, Kindergarten-, Jugend- und Sportausschuss:**

**Vorsitzender: ÖVP, Vorsitzender-Stv.: ÖVP**

**Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschuss:**

**(+ offener Arbeitskreis Kunst und Kultur)**

**Vorsitzender: ÖVP, Vorsitzender-Stv.: ÖVP**

**Straßen-, Wege, Energie- und Friedhofsausschuss:**

**Vorsitzender: ÖVP, Vorsitzender-Stv.: ÖVP**

**Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsausschuss:**

**Vorsitzender: ÖVP, Vorsitzender-Stv.: ÖVP**

**Wasser- und Abwasserausschuss:**

**Vorsitzender: SPÖ, Vorsitzender-Stv.: SPÖ**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Gemäß NÖ Gemeindeordnung 1973 werden auch alle Gemeindevorstandsmitglieder, welche nicht den Ausschüssen angehören, zu allen Ausschusssitzungen eingeladen und können mit beratender Stimme daran teilnehmen.

GR Stephan Zack als Fraktionssprecher der FPÖ und GR Ing. Waldschütz von den GRÜNEN erhalten ebenfalls alle Einladungen zu den Gemeinderatsausschuss-Sitzungen, in denen ihre Parteien kein Ausschussmitglied haben. Sie können als Zuhörer an den Ausschuss-Sitzungen teilnehmen.

Darüberhinaus werden zu den Ausschuss-Sitzungen des Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschusses, in denen der Voranschlag bzw. der Rechnungsabschluss besprochen wird, die übrigen Gemeinderatsmitglieder mit beratender Stimme eingeladen. Stimmberechtigt im Ausschuss sind jedoch nur die gewählten Ausschussmitglieder.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass im Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschuss ein offener Arbeitskreis „Kunst und Kultur“ gebildet werden soll.

**TOP. 10.) Bestellung eines Ortsvertreters und eines Ortsvertreter-Stellvertreters gem. § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007**

Der Bürgermeister berichtet, dass gem. § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 der Gemeinderat mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen hat.

Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein.

Gem. § 9 Abs. 2 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 hat der Ortsvertreter oder die Ortsvertreterin

die Grundverkehrsbehörden und Bezirksbauernkammern bei der Ermittlung von Interessenten oder Interessentinnen und des ortsüblichen Verkehrswertes zu unterstützen. Gem. Abs. 3 hat die Gemeinde diese Aufgabe im eigenen Wirkungsbereich zu besorgen.

Es werden folgende Gemeindeglieder für diese Funktion vorgeschlagen:  
Herr Johannes Lackner, wh. in 3062 Kirchstetten, Waasen 9 als Ortsvertreter für die Marktgemeinde Kirchstetten und Herr Johannes Wecer, wh. in 3062 Kirchstetten, Doppel 20 als Ortsvertreter-Stellvertreter für die Marktgemeinde Kirchstetten zu bestellen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge gem. § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007**

**Herrn Johannes Lackner, wh. in 3062 Kirchstetten, Waasen 9 als Ortsvertreter für die Marktgemeinde Kirchstetten und**

**Herrn Johannes Wecer, wh. in 3062 Kirchstetten, Doppel 20 als Ortsvertreter-Stellvertreter für die Marktgemeinde Kirchstetten bestellen.**

**Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür**

**1 Stimmenthaltung (GR Mag. Singer)**

**TOP. 11.) Entsendung der Vertreter in die Verbände**

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Marktgemeinde Kirchstetten folgende Anzahlen von Mitgliedern in nachstehend angeführte Verbände entsandt werden müssen:

<b>Verband</b>	<b>Gremium</b>	<b>Lt. Statuten festgelegte Mitglieder</b>	<b>Pro Amtsperiode zu entsendende Mitglieder</b>
Musikschulverband Böheimkirchen- Kasten-Kirchstetten	Verbandsversammlung	Bürgermeister	
Musikschulverband Böheimkirchen- Kasten-Kirchstetten	Verbandsvorstand	Bürgermeister	1 Mitglied (ÖVP)
Musikschulverband Böheimkirchen- Kasten-Kirchstetten	Kassaprüfer		1 Mitglied (SPÖ)
Abwasserverband Oberes Perschlingtal	Mitgliederversammlung		4 Mitglieder (3 ÖVP, 1 SPÖ)
Abwasserverband Oberes Perschlingtal	Vorstand		2 Mitglieder (2 ÖVP)
Mittelschulgemeinde Böheimkirchen	Mittelschulausschuss		2 Mitglieder (1 ÖVP, 1 SPÖ)

Die Wahlparteien ÖVP und SPÖ haben aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses Vorschläge zur Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Verbände vorgelegt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge folgende Vorschläge der ÖVP – Fraktion und der SPÖ – Fraktion annehmen und folgende genannte Gemeinderäte/Innen in die angeführten Verbände entsenden:**

<b>Verband</b>	<b>Gremien</b>	<b>Lt. Statuten festgelegte Mitglieder</b>	<b>Pro Amtsperiode zu entsendende Mitglieder</b>
<b>Musikschulverband Böheimkirchen- Kasten-Kirchstetten</b>	<b>Verbandsversammlung</b>	<b>Bürgermeister</b>	<b>Bgm. Paul Horsak (ÖVP)</b>
<b>Musikschulverband Böheimkirchen- Kasten-Kirchstetten</b>	<b>Verbandsvorstand</b>	<b>Bürgermeister</b>	<b>GGR Sandra Seitz (ÖVP)</b>
<b>Musikschulverband Böheimkirchen- Kasten-Kirchstetten</b>	<b>Kassaprüfer</b>		<b>GR Mag. Eva Singer (SPÖ)</b>
<b>Abwasserverband Oberes Perschlingtal</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>		<b>Bgm. Paul Horsak (ÖVP) Vzbgm. Franz Ziegelwagner (ÖVP) GR Robert Maleschek (ÖVP) GGR Robert Winter (SPÖ)</b>
<b>Abwasserverband Oberes Perschlingtal</b>	<b>Vorstand</b>		<b>Bgm. Paul Horsak (ÖVP) Vzbgm. Franz Ziegelwagner (ÖVP)</b>
<b>Mittelschulgemeinde Böheimkirchen</b>	<b>Mittelschulausschuss</b>		<b>Bgm. Paul Horsak (ÖVP) GR Sabine Hutterer (SPÖ)</b>

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von den Fraktionen folgende Klubsprecher bekanntgegeben wurden:

ÖVP-Fraktion: Klubsprecher: Vzbgm. Franz Ziegelwagner  
Klubsprecher-Stellvertreter: Josef Friedl

SPÖ-Fraktion: Klubsprecherin: GR Sabine Hutterer  
Klubsprecher-Stellvertreter: GGR Robert Winter

FPÖ-Fraktion: Klubsprecher: Stephan Zack

GRÜNE Fraktion: Klubsprecher: Ing. Gerhard Waldschütz

Der Bürgermeister berichtet, dass für Notariatsverträge dem Notariat Neulengbach (Öffentlicher Notar Dr. Thomas Christoph und Partner) zeichnungsberechtigte Gemeinderäte bekannt gegeben werden müssen.

Die Gemeinderäte Vzbgm. Ziegelwagner, GGR Maron, GGR Seitz, GGR Mayer, GGR Winter, GR Gruber, GR Mag. Singer, GR Alt, GR Hutterer werden ersucht, mit Lichtbildausweis in den nächsten vierzehn Tagen ins Notariat nach Neulengbach zu fahren, um dort die erforderliche Musterunterschrift zu leisten. Bitte um vorherige, kurze telefonische

Anmeldung (02772/52102) im Notariat. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr und von 13.00-16.30 Uhr.

GR Alt, Vzbgm. Ziegelwagner und GR Gruber mögen bitte vordringlich diese Unterschriften in den nächsten Tagen erledigen, da sie auch die in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossenen Erklärungen und Verträge gleichzeitig unterzeichnen müssen.

Der Bürgermeister gibt eine Liste durch und ersucht die Gemeinderäte/Innen ihre Telefonnummern und e-mail Adressen bekanntzugeben. Mit der Unterschrift auf dieser Liste erklären sich die Gemeinderäte einverstanden, die Einladungskurrenten für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen und die GR-Sitzungsprotokolle (beide in pdf-Format) zugestellt bekommen zu wollen. Darüberhinaus mögen die Gemeinderäte auch ankreuzen, ob sie mit der Veröffentlichung ihrer e-mail Adresse und Telefonnummer auf der Homepage der Marktgemeinde Kirchstetten einverstanden sind.

Der Bürgermeister ersucht alle neuen Gemeinderäte ein Stammdatenblatt für die Gemeinderatsaufwandsentschädigungen auszufüllen. Sollten sich die Daten ändern – dies gilt auch für alle bisher tätigen Gemeinderäte - so sind diese der Gemeindeverwaltung (Buchhaltung) zu melden.

Der Bürgermeister berichtet, dass große Herausforderungen vor uns liegen, die es gilt über alle Parteigrenzen hinweg zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu bewältigen.

Der Bürgermeister sagt, er denke hier an die  
 -) Sanierung des Amtshauses  
 -) Umbau- bzw. Neubau der Feuerwehrehäuser  
 -) Forcierung von Betriebsansiedelung  
 um nur einige wenige Schwerpunkte zu nennen.

Der Bürgermeister lädt daher bereits heute alle Gemeinderäte/-innen zur konstruktiven Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wiederwahl zum Bürgermeister.

Weiters gratuliert der Bürgermeister dem Vizebürgermeister sowie allen geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu ihrer Wahl sehr herzlich.

Der Bürgermeister ersucht, einen Termin für die konstituierende Sitzungen sämtlicher Ausschüsse gleich heute festzulegen. Die Mehrheit der Gemeinderäte einigen sich auf Mittwoch, 25.03.2015 ab 19.30 Uhr.

Die nächste GR-Sitzung wird für Mittwoch, 06.05.2015 um 19.30 Uhr festgelegt.

Abschließend lädt der Bürgermeister alle Mitglieder des Gemeinderates sowie die Schriftführerin zu einer Jause in das Gasthaus Gnasmüller nach Totzenbach ein und beendet um 21.15 Uhr die Sitzung.

Beilage B1-B3

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

(Schriftführerin)

(Bürgermeister)





Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Kirchstetten, 06.03.2015

MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN Eingelangt am: 19. März 2015 Zl.: ..... Blg.
--

## Wahlvorschlag

der Sozialistischen Partei Österreichs (SPÖ) im Gemeinderat der  
Marktgemeinde Kirchstetten

Gem. § 107 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl 1000-23  
werden folgende Mitglieder von der SPÖ-Fraktion in die folgenden  
Gemeinderatsausschüsse entsandt:

Name	Arbeitsbereich	Mitglieder
Volksschul-, Kindergarten-, Jugend- und Sportausschuss	Volksschule, Kindergarten, Jugend und Spielplätze, Sport	Sabine Hutterer Robert Winter
Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschuss	Finanzen, Raumordnung, Wirtschaft, Nahversorger, Bauhof, Öffentliche Gebäude, Kunst und Kultur, Tourismus, Öffentlich keitsarbeit	Robert Winter Ing. Gerhard Waldschütz
Straßen-, Wege-, Energie- und Friedhofsausschuss	Erneuerbare Energie, Leader, Straßen- und Wegebau, Ortsbeleuchtung, Friedhof	Johann Alt Mag. Eva Singer
Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsausschuss	Soziales, Familienangelegenheiten, Gesundheit, Gesundheitstag, Bildungswesen	Sabine Hutterer Mag. Eva Singer
Wasser- und Abwasserausschuss	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Robert Winter Andreas Tiefenbacher
Prüfungsausschuss	Gebärung und RA	Sabine Hutterer

Handwritten signatures of the members of the SPÖ faction, including Sabine Hutterer, Robert Winter, and others, in various styles.

Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Kirchstetten, 06.03.2015

<b>MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN</b> Eingelangt am: <b>09. März 2015</b> Zi: ..... Blg.
---

## Wahlvorschlag

der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) im Gemeinderat der  
 Marktgemeinde Kirchstetten

**Gem. § 107 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl 1000-23  
 werden folgende Mitglieder von der FPÖ-Fraktion in die folgenden  
 Gemeinderatsausschüsse entsandt:**

Name	Arbeitsbereich	Mitglieder
Volksschul-, Kindergarten-, Jugend- und Sportausschuss	Volksschule, Kindergarten, Jugend und Spielplätze, Sport	Alexandra Weinheber- Janota
Finanz-, Raumordnungs-, öffentliche Gebäude- und Kulturausschuss	Finanzen, Raumordnung, Wirtschaft, Nahversorger, Bauhof, Öffentliche Gebäude, Kunst und Kultur, Tourismus, Öffentlich keitsarbeit	Stephan Zack

*Jad*

*Weinheber*